

# Konzept zur Web-Kamera Filisur

## Idee

Vor etwa zwei Jahren hatte ich die Idee, am Bahnhof Filisur eine Kamera mit Anschluss an das Internet zu errichten. Diese Idee wird inzwischen immer interessanter, da die Rhätische Bahn einen kompletten Umbau des Bahnhofes plant. Als Start der Bauarbeiten wird derzeit Frühjahr 2003 genannt. Als idealer Standort kam mir gleich das direkt am Bahnhof gelegene Hotel Grischuna in den Sinn, in dem ich seit Jahren mehrmals im Jahr einige Tage Urlaub verbringe. Nach ersten Vorgesprächen mit den Wirtsleuten, Familie Uffer (Herr Uffer ist selbst Eisenbahnfreund und einer der Hauptsponsoren des „Filisurer Stübli“), habe ich mir dann eine internet-taugliche und wetterfeste Kamera beschafft und mehrmals bei meinen Aufenthalten in Filisur damit Versuche unternommen. Die Ergebnisse dieser Versuche sind im Internet unter <http://www.schmalspurbahn.ch/filisur/> zu finden.

## Alternativen

Da ein Zugriff auf ein zeitaktuelles Bild der Kamera nur mit einer teureren Standleitung möglich ist, habe ich diese Alternative sehr schnell verworfen. Die in der Kamera eingebaute Software erlaubt es aber, Veränderungen im Bild zu erkennen und aufgrund dieser Veränderungen ein aktuelles Bild auf einen Server zu übertragen. Diese Methode wurde dann bald als Grundlage für die Installation gewählt. Für die Übertragung der Bilder ins Internet bot sich die Mitbenutzung des im Hause vorhandenen ISDN-Anschlusses an. Eine erste Abschätzung der Kosten führte jedoch in untragbare Größenordnungen von ca. 1000 CHF im Monat. Ideal wäre natürlich ein ADSL-Anschluss mit einem ‚Flatrate‘-Tarif von ca. 50 CHF im Monat, nur ist leider ADSL in Filisur derzeit noch nicht verfügbar und eine Bereitstellung auch nicht absehbar. Glücklicherweise erschien im Sommer 2002 eine neue Software für die Kamera, die es erlaubt, die Bilder zu sammeln und z.B. alle 2 Stunden als Block zu übertragen. Erneute Kostenschätzungen ergaben jetzt ca. 100 bis 150 CHF pro Monat für die Übertragung der Bilder. Diese Kosten können noch stark variieren, da sie von der Anzahl der übertragenen Bilder abhängen und diese

wiederum von den Aktivitäten im Bahnhof Filisur. Ein späterer Umstieg auf ADSL ist aber jederzeit ohne verlorene Investitionen möglich.

## Server

Im Laufe der Zeit habe ich dann ein Archivsystem rund um die Kamera entwickelt, die es erlaubt, neben neuesten Bildern jederzeit auch ältere Ansichten aus dem Archiv zu betrachten. Leider belegt dieses Archiv auch ziemlich viel Speicherplatz (ich rechne mit ca. 3 bis 5 Gigabyte für ein Jahr), so dass dafür auch ein entsprechend dimensionierter Server bereitgestellt werden muss (Einrichtung ca. 100 EUR, Betrieb monatlich ca. 50 EUR).

## Sponsoren

Nachdem ich schon die Kamera selbst bezahlt habe, die notwendigen Installationen selbst vornehmen werde und die Server-Software in meiner Freizeit entwickelt habe, kann ich als Privatmann unmöglich auch noch die Betriebskosten alleine tragen. Vom Hotel Grischuna wird mir nun freundlicherweise schon die Möglichkeit eingeräumt, die Kamera überhaupt zu installieren, den Telefonanschluss mitzubedenutzen, Strom zu verbrauchen (auch wenn das nur sehr wenig ist) etc. Also suche ich noch weitere Sponsoren und Spender um die Kosten von geschätzt ca 2000 CHF / 1400 EUR bis 3500 CHF / 2500 EUR pro Jahr aufzubringen. Für das Sponsoring habe ich mir etwa folgende Bedingungen überlegt:

- feste Zusage über einen Betrag von mindestens ca. 200 CHF / 140 EUR pro Jahr für Kleinsponsoren  
bzw. 1000 CHF / 700 EUR pro Jahr für Grosssponsoren,
- Zahlung mindestens halbjährlich im Voraus,
- Laufzeit von mindestens 2 Jahren,
- Dafür feste Einblendung eines Werbelinks für jeden der Grosssponsoren und eines wechselnden Werbelinks für jeweils einen der Kleinsponsoren.

Sollte der Betrieb der Kamera aus welchem Grund auch immer nicht zu Stande kommen oder vorzeitig beendet werden, so werden nicht verbrauchte Sponsorenbeiträge anteilig zurückerstattet. Sollten andererseits die Betriebskosten für mindestens ein weiteres halbes Jahr bzw. zum Start für mindestens 2 Jahre nicht

durch Spenden und Sponsorenzusagen abgedeckt sein, muss ich den Betrieb der Kamera leider beenden bzw. absagen.

Kleinere und einmalige Beträge sind als Spenden natürlich auch jederzeit gerne willkommen und werden auf einer eigenen Sponsoren- und Spender-Seite gewürdigt.

## Webseite

Wie eine Seite im Internet mit Blick auf den Bahnhof Filisur etwa aussehen wird, können Sie entweder im Internet unter <http://www.schmalspurbahn.ch/filisur/webcam/> oder im Anhang sehen.

Neben dem eigentlichen Bild der Web-Kamera sind hier weitere insbesondere für den Eisenbahnfreund interessante Angaben dargestellt:

- Die Abfahrtszeiten der nächsten (Reise-) Züge zum Zeitpunkt der Aufnahme,
- Ein Ausschnitt aus dem grafischen Fahrplan zum Zeitpunkt der Aufnahme (+/- mindestens jeweils 1 Stunde),
- Eventuell weitere technische Details.

Entsprechend dem Logo des Hotel Grischuna werden auch die Werbelinks der anderen Sponsoren eingeblendet werden.

Manfred Luckmann  
Ridlerstrasse 32  
D-80339 München

13.11.2002